

Ansprache von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Neueröffnung des Kundenzentrums der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft am Zentralen Omnibusbahnhof in Siegburg am 05.04.2001

Es gilt das gesprochene Wort:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und als Aufsichtsratsvorsitzender der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft habe ich gleich doppelt die Freude, Sie heute zu der Neueröffnung des Kundenzentrums der RSVG begrüßen zu können.

Mit der Eröffnung dieses neuen modernen Kundendienstzentrums gibt es ab heute eine zentrale Anlaufstelle in Siegburg für alle, die bereits schon Fahrgäste des Öffentlichen Personennahverkehrs sind, aber auch für alle, die es noch werden wollen und sich erst einmal einen Überblick über das Angebot verschaffen möchten.

Das neue Servicecenter informiert den Kunden auf einem hohen technischen Standard, ob am Schalter oder an der leicht zu bedienenden elektronischen Info-Säule.

Die Angebotspalette reicht von der allgemeinen Beratung über die Nachfrage von Fundsachen bis hin zum Verkauf aller Fahrscheine und Wertmarken, Kundenkarten oder der Entgegennahme von Abo-Aufträgen. Als besonderer Service wird der Ausdruck von persönlichen Fahrplänen angeboten!

Ohne den Beratungen im Kreistag vorgreifen zu wollen, kann man sagen, dass hier für die geplante Mobilitätszentrale die Infrastruktur bereits geschaffen ist.

Der interessierte Kunde hat auch Gelegenheit, sich über das Angebot an Erholungs- oder Vergnügungsfahrten der RSVG zu informieren und kann diese auch direkt hier buchen.

Für's Kleingeld, meine Damen und Herren, ist auch gesorgt, denn Dank eines Terminals der Kreissparkasse besteht für die Kunden die Möglichkeit, hier ihre Geldkarte aufzuladen. Das ist für alle diejenigen wichtig, die Probleme bei der Euromstellung haben!

Ich denke, was das neue Kundenzentrum sonst noch alles so bietet, wird uns der Geschäftsführer der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft - Herr Prof. Dr. Franz - nachher noch erklären, wenn er uns die Anlage im Detail vorstellt.

Es war ein langer Weg bis hin zu diesem modernen Service-Center; der Blick zurück auf den alten Kiosk, in dem von 1992 bis 1999 die Fahrscheine verkauft wurden, wirkt angesichts so viel moderner Präsenz schon fast nostalgisch!

Ich weiß auch, dass wir den Fahrgästen in der Zeit, als der Verkauf während der Baumaßnahmen am Busbahnhof in einem provisorischen Container weiterlief, viel zugemutet haben und bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich für die große Geduld und das Verständnis, dass wir den Kunden abverlangt haben.

Wegen der besonderen Funktion und Bedeutung, besonders auch im Hinblick auf den ICE-Haltepunkt, hatte der Rhein-Sieg-Kreis für die Stadt Siegburg die Planung und den Bau des

neuen Zentralen Omnibusbahnhofs mit modernem Kundendienstzentrum übernommen und hiermit seine Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft beauftragt.
Der Bau erfolgte mit der finanziellen Unterstützung durch das Land NRW.

Fünf Bussteige,
angefahren von 17 Linien,
macht an Werktagen ca. 1000 Busbewegungen!

Meine Damen und Herren, die Bauphase war nicht einfach und zahlreiche Absprachen mit der Stadt Siegburg, der Deutschen Bahn AG, den Stadtwerken Bonn und der Cinelux-GmbH als Investor erforderlich. Allen Gesprächspartnern an dieser Stelle herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit!

Ich danke auch den insgesamt 25 verschiedenen Firmen, die an den Bauausführungen beteiligt waren; alle namentlich zu nennen, würde sicherlich den Zeitrahmen sprengen.
Last but not least geht mein Dank an Herrn Architekten Hartmut de Corné, in dessen Hände wir die Planung für die Baumaßnahme gelegt hatten.

Der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft wünsche ich mit dem neuen Kundenzentrum viel Erfolg und hoffe, dass sie in Zukunft hier zahlreiche Kunden des Öffentlichen Personennahverkehrs begrüßen kann.

Und den Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises wünsche ich, dass es auch mit dem Bahnhof selbst bald konkret weiter geht!